

Wein und Secco mit Haltung vom FC St. Pauli-Museum

Kein Wein den Faschisten! Unter diesem Motto unterhält das FC St. Pauli-Museum am Millerntor eine eigene Secco- und Weinkollektion. Ebenfalls erhältlich sind Streetwear, Gläser und andere Accessoires. Mit den Erlösen finanziert die gemeinnützige Einrichtung antirassistische Bildungsarbeit. Projektpartner sind Rindchen's Weinkontor, ausgewählte Winzer:innen und der FC St. Pauli.

„Das Leben ist zu kurz, um unpolitischen Wein zu trinken“, finden die Initiator:innen des Projekts vom Museumsträger 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Schon länger betreiben sie die 1910-Weinbar im Foyer des FC St. Pauli-Museums, Hamburgs einzige Stadion-Weinbar. Außerdem veranstalten sie das „Weinfest gegen Rassismus“.

Wein und Politik gehören für die Museumsbetreiber:innen ebenso zusammen wie Fußball und Politik. Die klare Kante gegen Rechts hat am Millerntor Tradition: Was mit der „Zweiten Geburt“ des FC St. Pauli in den 80er- und 90er-Jahren begann (die Dauerausstellung KIEZBEBEN erzählt davon) ist heute aus seiner Fan- und Vereinskultur nicht mehr wegzudenken.

„Kein Fußball den Faschisten“, steht es in riesigen Lettern an der Gegengerade (Osttribüne) des Millerntor-Stadions. Das Motto inspirierte die Etiketten der Weine, die bewusst plakativ gestaltet sind.

Zur „Kein Wein den Faschisten“-Kollektion gehören zwei Weißweine, ein Rotwein, ein Rosé und ein Secco – Wein mit Haltung von Weingütern mit Haltung, ausgewählt vom Team der 1910-Weinbar:

- **Riesling** vom Rot-, Blau und Vulkanschiefer (Jakob Schneider, Nahe)
- **Weißwein-Cuvée** Weißburgunder + Chardonnay (Alexander Flick, Rheinhessen)
- **Rotwein-Cuvée** Merlot + Cabernet Sauvignon (Jana Hauck, Rheinhessen)
- **Rosé** Côte du Rhône (Domaine Boisson, Côte du Rhône)
- **Winzer-Secco** Perlwein-Cuvée (Georg Fogt, Rheinhessen)

Alle Weine sind online bei **Rindchen's Weinkontor** (www.rindchen.de/kwdf) und im Onlineshop des FC St. Pauli-Museums (www.1910shop.de) erhältlich. Dort und im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz gibt es auch Streetwear, Gläser, Sticker und Accessoires aus der „Kein Wein den Faschisten“-Kollektion. Der Container hat an Heimspieltagen des FC St. Pauli geöffnet. Genaue Öffnungszeiten werden regelmäßig auf den Onlinekanälen des Museums bekanntgegeben.

Die Rotwein- und Weißwein-Cuvées werden zudem ab der Saison 2021/22 regelmäßig im Clubheim und in den Hospitality-Angeboten des FC St. Pauli am Millerntor ausgeschenkt. Ausgewählte Produkte sind auch im FCSP-Fanshop erhältlich.

Hinzu kommen **limitierte Sondereditionen**, die mit einem markanten Holzetikett ausgestattet sind und nach Ausverkauf nicht wieder aufgelegt werden. Bereits erschienen:

- **Ausverkauft:** Kein Wein den Faschisten Limited Edition No 1 – Muratie Shiraz 2016
- Kein Wein den Faschisten Limited Edition No 2 – Van Volxem Riesling 2015

Die Sondereditionen gibt es an den Verkaufsstellen des FC St. Pauli-Museums.

Mit den Erlösen aus dem Weinverkauf sowie dem „Weinfest gegen Rassismus“ unterstützen die Initiator:innen Projekte der Politischen Bildung und antirassistische Initiativen, zum Beispiel:

- Das Bildungsprojekt **BAM – Bildung am Millerntor** (www.bildung-am-millerntor.de)
- **Zeitzeug:innen-Interviews** über den Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung
- Ausstellungsprojekte wie „**Fußball in Trümmern. FC St. Pauli im ‚Dritten Reich‘**“ (www.fcstpauli-drittes-reich.de)
- **Vortragsreihen** zum Thema Antisemitismus und Diskriminierung
- **Antirassistische Projekte** aus Verein und Viertel wie USP Antirazzista, FC Lampedusa St. Pauli und die Rechtsberatung für Geflüchtete sowie überregional die zivile Seenotrettung Sea-Watch

Jede:r Käufer:in von „Kein Wein den Faschisten“-Produkten leistet einen aktiven Beitrag im Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung. Das gilt für den Verkauf im Einzelhandel ebenso wie für den Ausschank in der Gastronomie, denn auch die Gastro-Konditionen beinhalten eine Spende für antirassistische Projekte. Gastronom:innen mit Haltung können „Kein Wein den Faschisten“-Wein über Rindchen's Weinkontor beziehen.

Statements zum Start der „Kein Wein den Faschisten“-Kollektion:

Sönke Goldbeck, Geschäftsführender Vorstand FC St. Pauli-Museum und 1910-Weinbar:

„Fußball und Wein passen hervorragend zusammen. Das beweisen wir seit Jahren mit unserer 1910-Weinbar im Museumsfoyer. Mit unserer ‚Kein Wein den Faschisten‘-Kollektion bieten wir Wein mit Haltung auch für zu Hause und die Gastronomie. Und das passende Merch dazu gleich mit.“

Robert Peters, Leiter Vertrieb Gastronomie bei Rindchen's Weinkontor:

„Klare Kante gegen Rechts und aktiver Einsatz gegen Rassismus und Diskriminierung sind für unsere Demokratie unverzichtbar. Mit ‚Kein Wein den Faschisten‘ setzen wir nicht nur ein Zeichen – wir unterstützen essentielle Arbeit in der politischen Bildung. Zugleich bieten wir exzellente, sorgsam ausgewählte Weine für alle zu seinem sehr fairen Preis.“

Martika Marin, Projektleiterin Catering & Events FC St. Pauli:

„Dem FC St. Pauli wird mit ‚Kein Wein den Faschisten‘ ein weiteres Projekt aus der Fanszene zuteil. Es überzeugt mit Qualität – und transportiert ein wichtiges Statement an die Bereiche am Millerntor, in denen es um das Thema Essen und Trinken geht. Alle Weinfreunde also aufpasst: Ausgewählte KWDF-Weine werden an Spieltagen in den Ballsälen sowie im Clubheim zu genießen sein.“

Mehr Infos und Bestellung:

www.keinweindenfaschisten.de | www.rindchen.de/kwdf

Digitale Pressemappe mit Info und Bildmaterial:

www.keinweindenfaschisten.de/presse/

Social Media:

www.facebook.com/keinweindenfaschisten/ | www.instagram.com/keinweindenfaschisten/

Kontakt für Medienanfragen:

Christoph Nagel | christoph.nagel@1910-museum.de

Vorstand FC St. Pauli-Museum / 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.